

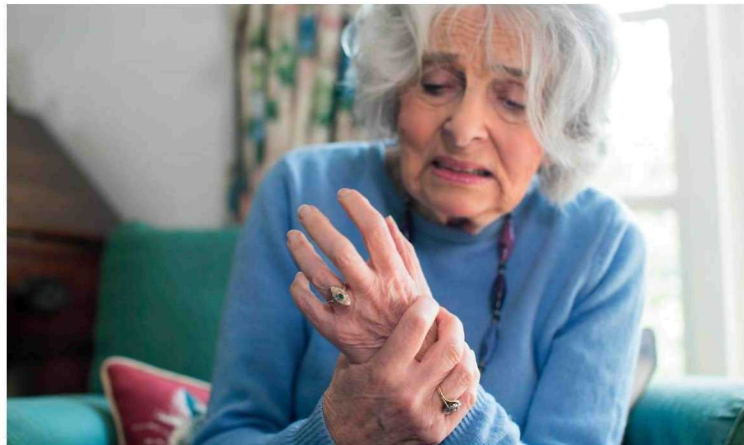
# Wenn Schmerz zur Fessel wird

Experten machen mobil für Information rund um Rheumaerkrankungen

(mak). Zu den Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises zählen rund 400 unterschiedliche Krankheiten. Beispielsweise Arthrose, rheumatoide Arthritis, Morbus Bechterew und Osteoporose befinden sich unter jenen. Das Risiko, irgendwann im Laufe des Lebens eine Krankheit des Stütz- und Bewegungsapparats zu bekommen, ist mit schätzungsweise 70 bis 80 Prozent sehr hoch.

## Nicht nur ältere Erkrankte

„Zwar gelten Rheumaschmerzen immer noch häufig als Alterserscheinung, tatsächlich sind jedoch viele junge Menschen und sogar Kinder davon betroffen“, weiß Gertraud Schaffer, Präsidentin der Österreichischen Rheumaliga. Das Versorgungsangebot ist allerdings regional sehr unterschiedlich: Während es in größeren Städten, etwa in Wien, sogar ein



**Rheumatische Erkrankungen** betreffen häufig ältere Menschen, machen aber auch vor der Jugend nicht Halt.

Foto: Daisy Daisy / Fotolia

Überangebot gibt, besteht im ländlichen Bereich ein deutlicher Mangel an Fachärzten.

## Rheumaexperten unterwegs

Kostenlosen Rat können sich Betroffene im Rahmen der Rheumabus-Tour der Österreichischen Gesellschaft für Rheu-

matologie & Rehabilitation, der Physio Austria und der Österreichischen Rheumaliga einholen. Die Rheumaexperten sind zwischen 13. und 17. Oktober in 16 Gemeinden – selbst in kleineren – unterwegs. Genaue Termine und Destinationen erfahren Sie auf [www.rheumaliga.at](http://www.rheumaliga.at).